

Landesgeschäftsstelle

Sendlinger Straße 47
80331 München
Telefon: 089-211597-20
Fax: 089-211597-24

buero@gj-bayern.de
www.gj-bayern.de
U-Bahn: U1, U2 Sendlinger Tor

Straubing, 6. Oktober 2007

Grüne Jugend Bayern, Sendlinger Straße 47, 80331 München

Beschluss: Verbot fossiler Motorsport

Die GRÜNE JUGEND BAYERN fordert ein weltweites Verbot jeglicher Formen des durch fossile umweltschädigende Brennstoffe betrieben Motorsports.

Begründung:

Die größt mögliche Einschränkung des motorisierten Individualverkehrs ist eines unserer größten Ziele. Anstatt Straßen und Autobahnen auszubauen und ununterbrochen schnellere größere und unökonomischere Motorfahrzeuge zu entwickeln, unterstützen wir den Ausbau, die Förderung und Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs und der nicht-privatisierten Bahn. Im Angesicht der Klimakatastrophe sehen wir nur darin die globale Fortbewegungsmethode der Zukunft. Nur so kann garantiert werden, dass Menschen in ländlichen Regionen der Erde keine VerliererInnen der Land-Stadt-Wanderung sind und die Möglichkeit bekommen, am öffentlichen Leben genau so teilzunehmen wie die steigende Anzahl der BewohnerInnen der Städte.

Wie eben dargestellt, widersprechen unsere tief verwurzelten Grundsätze offensichtlich dem sinnlosen Betrieb enorm schneller Vehikel, die, anstatt ihrer Existenz eine Essenz zu verleihen, nicht darauf ausgerichtet sind, bedürftige Menschen von A nach B (sinnvoll) zu transportieren, sondern allein das Ziel verfolgen, Einzelpersonen unter Lebensbedrohung und Lärmbelästigung von A nach A (sinnlos) zu bewegen. Hinzu kommt, dass diese Absurdität den KonsumentInnen suggeriert, allgemein enorm schnelle Vehikel seien die beste und einzige Methode, Mobilität zu bieten. Dieses manipulativ konstruierte Verlangen eines Teils der Bevölkerung nach enorm schnellen Vehikeln bietet den Großkonzernen der Automobilbranche eine riesige Angriffsfläche, um mit ökologisch nicht vertretbaren Produktpaletten den, ohnehin überquellenden, Markt zu saturieren.